

## Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2014

Einmal mehr ist es Zeit auf ein vergangenes Vereinsjahr zurückzublicken und einiges vom Turnerjahr 2014 nochmals in Erinnerung zu rufen.

Nach der Jahresversammlung sind wir mit dem normalen Turnstundenprogramm gestartet. Am Dienstagabend 25. Februar fand ein Volleyball-Plauschturnier mit der Männerriege Wallenwil in Wallenwil statt.

Mit dem Vorbereitungsturnier am 4 März in Münchwilen konnten wir unseren Formstand für die Volleyballmeisterschaft die am 11 und 14 März in Münchwilen stattfand, testen. Peter Gantenbein organisierte einmal mehr ein Skiweekend vom 28. bis 30 März in Serfaus.

Am 12 April trafen sich der Vorstand und die Leiter in Begleitung der Partnerinnen zu einem Grillabend in der Mosti Wallenwil. Zusätzlich wurden Hansjörg Ruckstuhl und Peter Bernhard mit Partnerinnen eingeladen, welche am Jubiläumsjahr ausserordentliches für den Verein geleistet haben. Ab 18.30 Uhr, bei schönem Abendwetter, genossen die 26 Teilnehmer einen Apero im freien, währen dem Kurt Gautschi den mitgebrachten Spiessli-Grill der auf zwei Fässer stand, mit Holz und Holzkohle einfeuerte, so dass nach dem Apero die Spiessli mit der Auswahl an Grillfleisch und Zutaten bestückt wurden und jeder auf dem 2 Meter langen Rinnengrill seinen Spiess nach eigenem Gutdünken grillieren konnte.

Zu Essen war im Obergeschoss aufgedeckt wo in gemütlicher Runde das Grillierte verspeist wurde, nach zwei bis drei Grillgängen und vorgerückter Stunde stand das Dessertbuffet mit Patisserie, Käse und Kuchen bereit und zum Kaffee durfte der Seitenwagen nicht fehlen. Die letzten durften dann noch Aufräumen und so fand ein gemütlicher Abend sein Ende.

Vom April bis Juni standen einige Turnfesttrainings auf dem Programm.

Währen der Schulferien, am 16 April trafen wir uns beim Minigolf in Matzingen.

Der Hinterthurgauer Männerspieltag ging am Freitagabend 16 März in Münchwilen über die Bühne, hier durften wir, auf Grund mangelnder Spieler, auf Verstärkung von Wallenwiler Männerturner zählen.

Am 11 Juni sollte sich dann zeigen, ob unser Training für ein gutes Turnfestresultat reichte. Bei schönstem Wetter kämpften die Männerturner mit den Frauenturnerinnen um wertvolle Punkte in Wilen.

Da die Halle für den Schulabschluss besetzt war führte uns am Mittwoch nach dem Turnfest Sepp Bumbacher bei einer Velotour nochmals in die Region Rickenbach-Wilen und retour via Sirnach wo in der Säge Büfelden ein Stärkungshalt eingelegt wurde, bevor es dem Bahndamm entlang zurück nach Eschlikon ging.

Am darauffolgenden Mittwoch trafen wir uns vor den Sommerferien nochmals in Matzingen zum Minigolf und anschliessendem Grillplausch wo der Minigolfbetreiber unsere Grillwünsche erfüllte.

Am Ende der Sommerferien spielten wir an der Volleynights bei den Plauschmannschaften mit einer Mannschaft mit.

Nach den Sommerferien fand noch ein Volleyballtraining statt bevor wir am Sonntag 17 August am kantonalen Männerspieltag in Münchwilen im Einsatz standen.

Nun waren die Volleyballturniere und Wettkämpfe für dieses Jahr für uns zu ende und so kehrten wir wieder zum normalen Turnstundebetrieb zurück.

Am 3 September erfolgte die erste Austragung vom internenn Plauschwettkampf mit einigen Neuerungen und Geschicklichkeitsdisziplinen.

Für die gemeinsame Turnstunde mit den Frauenturnerinnen vom 10 September organisierte Hansruedi Widmer eine Lektion in der Turnfabrik Frauenfeld, wo die Infrastruktur besichtigt und auch 1:1 genutzt werden konnte, vielen Dank Hansruedi.

Am Montagabend 15 September fand die jährliche Informationssitzung der Gemeinde und Schule für die Vereine und Körperschaften im Mehrzwecksaal Bächelacker statt. Hier werden Informationen aus der Gemeinde und Schule weitergegeben und über Vereins- und Dorfanlässe informiert und können Anliegen und Wünsche angebracht werden.

Erfreulich 43 Teilnehmer folgten der Einladung zum Tagesausflug am Bettag 21 September. Den Männerturnern in Begleitung ihrer Partnerinnen wurde im KKW Gösigen bei einer Führung die Stromproduktion und die Sicherheit des KKW näher gebracht. Dem Mittagessen auf dem Oberdeck bei Käpten Jo's Aarfähre folgte ein Sturm auf Hoher See unter Decke der Amaranthe bevor uns Hansruedi Hefti mit dem Car nach Seegräben zum Juckerhof führte, wo eine eindruckliche Kürbissausstellung bestaunt werden konnte. Der Hofladen und das Restaurant luden zum Verweilen und der eine oder andere brachte einen Kürbis oder sonst ein Souvenirs nach Hause. So endete am frühen Abend ein erlebnisreicher und eindrucklicher Tagesausflug.

Die Präsidentenkonferenz vom TGTV erfolgte am Montagabend 29 September in der Turnhalle Bächelacker. Einmal mehr lag das Hauptthema bei den Vakanzen im Vorstand und fehlenden Ressortverantwortlichen. Der Frauenturnverein Eschlikon stand der Präsidentenkonferenz als Organisator vor.

In den Herbstferien am 15 Oktober stand Bowling in Rümikon auf dem Programm. Am 16 Oktober folgte ich der Einladung von Roland Stacher zum Turnstand der Senioren im Restaurant Post, wo ich einmal mehr die lobenden Worte von den Teilnehmern für das abwechslungsreiche Angebot das Roland immer anbietet vernehmen konnte. Die Organisation für den Herbstbummel mit dem Turnverein vom Freitagabend 17 Oktober stand dieses Mal unter unserer Leitung. 9 Turner und 5 Männerturner fanden sich zur Abendwanderung bei warmem und trockenem Wetter ein und marschierten vom Bächelacker via Schützenhaus auf den Waldwegen nach Krillberg und weiter nach Untertuttwil zum Restaurant Krone wo eine Stärkung auf uns wartete. Zu vorgerückter Stunden nahmen wir den Heimweg unter die Füsse, dieser führte von Untertuttwil auf einem Feldweg zum Tüelbach und weiter oberhalb Ragatz durch den Wald zurück zum Ausgangsort. Natürlich war es auch dieses Mal die Jungen noch zu früh zum nach Hause zu gehen und so zogen diese noch weiter zu einem Schlummertrunk.

Turnstand hiesse es am 22 Oktober, dieser wurde zu Beginn der Turnstunde einberufen. Am Turnstand wurden neue Vereinsfotos gemacht, für die Homepage und die bevorstehende Gewerbeausstellung. Weiter wurde über die Teilnahme möglicher Turnfeste und Anlässe diskutiert und einmalmehr die schwach besuchten Turnstunden und Aktivitäten angesprochen. Am darauffolgenden Mittwoch konnten wir doch den einen oder anderen wieder im Turnen begrüssen und mit 12 Teilnehmern zeigte der Turnstand erste Auswirkungen. Die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Leiter erfolgte am 28 Oktober im Restaurant Post. Hier werden jeweils viele Informationen ausgetauscht, über Angebot und Aktivitäten gesprochen und die Bedürfnisse der Mitglieder analysiert. Am ersten Mittwoch im November stand die zweite Austragung vom Plauschwettkampf auf dem Programm, hier konnten die Resultate verbessert werden oder die versäumte, erste Austragung nachgeholt werden.

Ab dem 10 November war das Bächelackerareal in der Hand der Gewerbeausstellung. So standen ab Montagmorgen einige Männerturner beim Aufbau im Einsatz, als erstes wurde der Geräteraum ausgeräumt und alle Regale demontiert, der Hallenboden mit Hartplatten abgedeckt und danach ging es an die Standaufbauten.

Hierfür musste das Standmaterial in Halle und Nebenräume eingebracht werden wo dann in zweiergruppen Platten für Platten zusammengebaut wurden.

Weiter musste die Wände für den Vorbau in der Pausenhalle gestellt und ein Boden eingebaut werden.

Auch im Festzelt galt es einige Laufmeter Trennwände zu stellen und im Turnerstand einen Boden einzubauen.

Am Montagmorgen nach der Messe standen die Helfer wieder pünktlich bereit zum Abbau. In Rekordzeit wurden die Stände abgebaut, Böden entfernt, Material abgeführt und der Geräteraum wieder eingeräumt, so dass wir das Gebäude bereits um 17 Uhr gereinigt wieder übergeben konnten. Am Abend wurde dann vom Turnverein das Festzelt noch abgebaut und abtransportiert, so war vom ganzen Aufwand bereits nicht mehr viel zu sehen.

Während der Messe betreuten unsere Vorstandsmitglieder und Leiter im gemeinschaftsstand der Turner den Auftritt unseres Vereines.

Fleissig wurden Besucher angegangen und Werbung für neue Mitglieder gemacht.

Für den Tollen Einsatz beim Auf- und Abbau, aber auch bei der Standbetreuung, der Mithilfe in der Festwirtschaft und sonstigen Engagement zum guten Gelingen, danke ich Euch herzlich Es war einmal mehr eine Freude mit so motivierten Helfer zu arbeiten, vor allem beim Auf- und Abbau, wurden doch etwa 15 Tonnen Baumaterial ein- und ausgebaut.

Dieser Aufwand wird auch entsprechend entschädigt, wie hoch die Entschädigung ausfallen wird ist noch offen, das wird an der Ausstellerversammlung im Frühjahr beschlossen.

Am Mittwoch nach der ESWA wurden die Karten gemischt, denn es hiess möglichst viele Punkte beim Jassen in der Brückenwaage in Dussnang zu erzielen, was auch zum Rangturnen zählt. Leider fanden nur 12 Jasser den Weg nach Dussnang.

Nach einer mühsamen Kandidatensuche konnte in der Person von Philipp Schwager der neue Präsident vom TGTV an der Delegiertenversammlung vom 06 Dezember in Neukirch-Egnach gewählt werden, wobei immer noch 2 Sitze im Vorstand vakant waren.

Mit Hansruedi Widmer wurde auch gleich ein zweiter Wallenwiler in den Vorstand gewählt. Hansruedi ist Leiter Spitzensport vom neugegründeten Verein Turnfabrik Frauenfeld der nun auch dem TGTV angehört.

Nun hiess es bereits wieder trainieren für die Unterhaltung und so standen die restlichen Turnstunden des Jahres mehrheitlich den Proben zur Verfügung.

Das Motto SBB stelle unser Leiterteam einmal mehr vor eine grosse Herausforderung, mit dieser Vorgabe eine attraktive Vorstellung zu gestalten.

Zum Jahresende trafen sich am 17 Dezember wiederum eine erfreuliche Anzahl Männerturner zum Kleinkaliberschiessen und Fondueplausch im Gemeindehaus Wallenwil ein.

Bei Fondue, Wein, Kaffee und Kuchen findet das Jahr in gemütlichem Rahmen sein Ende. Vielen Dank den Organisatoren und Fonduekochern für den tollen Anlass.

Am Samstagmorgen 20 Dezember fand sich das Leiterteam bei mir in der Werkstatt ein, denn die SBB-Zugskomposition für den Auftritt an der Unterhaltung musste noch angefertigt werden. Die von Roland Schmid angefertigte Papiervorlage der beiden Wagen und der Lock wurden auf eine Dünnsplanplatte aufgeklebt, die Umriss nachgeschnitten und auf der Rückseite die nötige Tragleisten angebracht.

Der Znünikaffee durfte natürlich nicht fehlen und Hans besorgte die Gipfeli zum Kaffee. Der Zugbau ging zügig von statten, so das vor dem Mittag das Resultat vorlag.

Bereits am Dienstag 6 Januar fand die erste Hauptprobe für die Unterhaltung statt, am Mittwoch nochmals ein Training und 12 Januar die zweite Hauptprobe.

Wie immer waren die Männerturner bis zuletzt noch am Anpassen ihres Auftrittes.

Verdankens werter weise hat Stephan Herter die Personaleinteilung für den Männerturnverein für die Unterhaltung von mir übernommen und sich mit der Zuteilung auseinandergesetzt. Dass das nicht sehr einfach ist, bekam auch Stephan zu spüren und so musste auch Er bis zuletzt an den Einsätzen umherschoben.

Mit gut 420 Einsatzstunden der Männerturner sind wir auf alle Vereinsmitglieder angewiesen, damit der Aufwand möglichst auf alle verteilt werden kann.

Wir hatten einige welche Einsätze von 15 Stunden und mehr geleistet haben.

Danebst standen auch noch 16 Turner bei der Vorführung an den 4 Tagen auf der Bühne. Ich habe Euch an der Unterhaltung als motivierte und aufgestellte Helfer erlebt und so hatte auch eine gute Stimmung bei der Arbeit geherrscht.

Die Unterhaltung im Ganzen war einmal mehr ein grosser Erfolg und mit diesem sind auch die Erwartungen jedes Mal noch etwas grösser.

Somit wird sich auch nach dieser Unterhaltung ein finanzieller Erfolg sehen lassen können. An dieser Stelle möchte ich vor allem unseren Senioren danken, sind doch Sie diese welche unter Tags zur Verfügung stehen zum Einrichten, Aufräumen und noch vieles mehr, aber auch am Abend noch verschiedene Einsätze verrichten.

Unsere Senioren sind eine grosse Stütze für den Verein und tragen auch massgeblich zum guten Gelingen und einem erfolgreichen Vereinsleben bei.

Ich bin mir auch bewusst, dass der eine oder andere nicht mehr gerne im Rummel am Buffet oder in der Küche arbeiten möchte, weil ihm dieses hektische Treiben zu viel ist.

Das Akzeptiere ich auch, denn die meisten von Euch haben unzählige Arbeitseinsätze für den Verein in alle den vergangenen Jahren geleistet und dürfen es etwas ruhiger nehmen.

Ich freue ich mich trotzdem auch in Zukunft auf Euch zählen zu dürfen.

Bei der Turnstunde vom 21 Januar zeigten sich die ersten Erfolge der Werbung an der ESWA, konnten wir doch zwei interessierte Turner begrüssen.

Wie in der Vergangenheit stand während der Skiferien der Kegelabend auf dem Programm. Im Gasthaus Schäfli Wängi wurde der Kegelmeister unter den 10 teilnehmenden Männerturnern ausgemacht.

Somit bin ich mit meinem Bericht vom Turnerjahr 2014 am Ende.

Rückblickend war es für mich ein abwechslungsreiches aber in der zweiten Jahreshälfte auch ein etwas intensiveres Vereinsjahr.

Die Teilnehmerzahl an den Turnstunden darf noch einiges besser ausfallen.

Die Mithilfe an den Anlässen war für mich einmal mehr Beispielhaft.

Auch der kollegiale und freundschaftliche Umgang im Verein erfreut mich immer wieder.

Für Fragen, Anregungen oder Reklamationen rund um den Verein, stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Zum Schluss Danke ich unserem Leiterteam für die wiederum sehr abwechslungsreichen Turnstunden, die Gestaltung der immer wieder verschiedenen Plauschwettkampf-Disziplinen und die intensiven Trainings für Wettkämpfe und Volleyballturniere.

Roland Stacher danke ich für den grossen Aufwand als Seniorenleiter und Morgenturnstundenanbieter und aktuell auch für das Programm Winter-Fit.

Hansruedi Widmer gratuliere ich zur Wahl in den Vorstand vom Thurgauer Turnverband TGTV als Leiter Abteilung Spitzensport anlässlich der Delegiertenversammlung vom 06. Dezember und wünsche Ihm viel Erfolg und Befriedigung in seinem Amt.

Auch meinen Vorstandskollegen gehört ein grosses Dankeschön, denn bei nur 2 bis 3 Sitzungen im Jahr bedeutet das, dass jeder seine Arbeit unter dem Jahr pflichtbewusst und selbständig ausführt und die nötigen Informationen unter einander Ausgetauscht werden.

Auch der Damenriege, dem Frauenturnverein und dem Turnverein danke ich für die wiederum tolle Zusammenarbeit unter dem Jahr.

Vor allem aber für die gelungene, gemeinsame Turnerunterhaltung.

Für das Vereinsjahr 2015 wünsche ich Euch allen unfallfreie Turnstunden, erfolgreiche Wettkämpfe und viele Freude und gemütliche Stunden im Vereinsleben.

euer Präsident  
Beat Hollenstein